

Unterschied in einzelnen Rennabschnitten

Race	Start time (0-15)	Clean swim time (10-20)	Turn time 5in + 10 out [s]	Finish time (5-touch)
Aubbock Felix, Final - 400 Fr (25 m) [WCH Abu Dhabi 2021]	6.28	90.80	116.10	2.72
Rapsys Danas, Final - 400 Fr (25 m) [WCH Abu Dhabi 2021]	6.05	93.02	114.57	2.59

Start und Finish

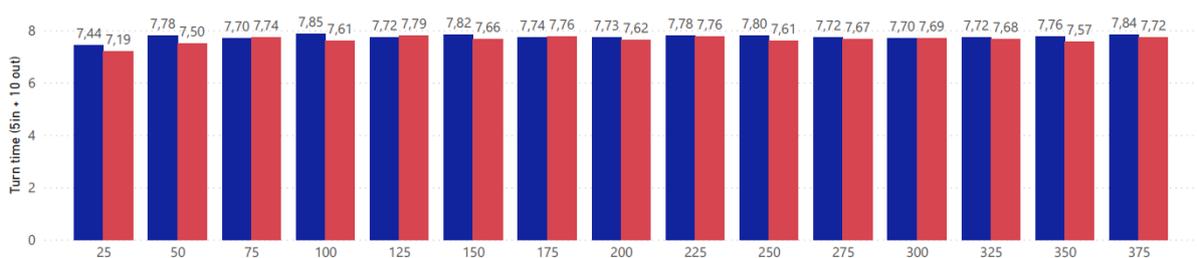
Obwohl die Gesamtdifferenz in der Endzeit nur 0,33 Sekunden betrug, hatten weder Start noch Finish einen signifikanten Einfluss auf diese Zeitdifferenz. Start (3,75%) und Finish (1,25%) machen zusammen nur 5% eines 400m Rennens aus. Rapsys schaffte es zwar auf diesen 20 Metern 0,36 Sekunden gutzumachen, die Differenz im Endresultat hat es jedoch nicht beeinflusst. Obwohl Rapsys am Ende des Rennens (siehe die letzten 25m) deutlich beschleunigte, hätte er damit früher beginnen müssen. Die Hauptunterschiede in der Endzeit lagen vor allem beim Schwimmen und auch bei den Wenden.

Die Wenden

Die Wenden (5 + 10 m) machen insgesamt 63,75% eines 400m Rennens auf der Kurzbahn aus. Dies bedeutet, dass die Gesamtleistung in diesen Abschnitten am stärksten beeinflusst wird und die korrekten Ausführungen signifikant über Sieg oder Niederlage entscheiden. Obwohl Danas Rapsys bei den Wenden insgesamt 1,53 Sekunden schneller war, konnte er diesen Vorteil nicht nutzen. Felix wusste, dass die Wenden nicht seine Stärke waren. Er konzentrierte sich im Finale daher bewusst darauf, konnte den Nachteil im Vergleich zum Vorlauf um 1,4 Sekunden verbessern und den restlichen Rückstand mit einer starken Schwimmperformance kompensieren.

Turn time (5in + 10 out)

Race ● Aubock Felix, Final - 400 Fr (25 m) [WCH Abu Dhabi 2021] ● Rapsys Danas, Final - 400 Fr (25 m) [WCH Abu Dhabi 2021]



Zu Gunsten von Felix spielte auch die Tatsache, dass die Tauchphasen von Rapsys nicht sehr effizient sind. Felix machte im Finale nur maximal einen Beinschlag und hatte eine höhere Übergangsgeschwindigkeit. Rapsys hatte mit durchschnittlich 2-3 Beinschlägen längere Tauchphasen, benötigte dafür aber mehr Energie und war im Gesamteffekt schlecht. Seine Tauchphasen waren lediglich 0,33m länger, seine Unterwassergeschwindigkeit allerdings um 0,03 m/s geringer.